

Calmus Ensemble



Brahms-Fest in der Elbphilharmonie

Hamburger Abendblatt, 07. Januar 2025 // Verena Fischer-Zernin

Am Haken ist das Publikum vom ersten Pianissimo-Ton an beim Calmus Ensemble, einer extrafeinen Gruppe der A-cappella-Szene. Die fünf singen Kostbarkeiten aus Brahms' Vokalwerk, darunter Geheim-Hits wie „In stiller Nacht“, aber auch Sätze aus der gänzlich unbekanntem „Missa Canonica“. Über den fadengerade und schlank geführten Stimmen wölbt sich eine ganze Kathedrale an Obertönen. Wie jede und jeder einzelne sich zurücknimmt, wie sie aufgehen im Ganzen, berührt die Menschen spürbar. Es muss an eine tief liegende Sehnsucht rühren.

Calmus Ensemble



Momente der Ruhe im Weihnachtsstress

Coesfelder Allgemeine Zeitung, 23. Dezember 2024 // Ursula Hoffmann

„Das ist ein hervorragender Ensemblesong, die hören sehr genau aufeinander und haben so reine Stimmen, da kann man sich richtig reinfallen lassen“, schwärmt ein Zuhörer in der Pause.

Dabei gelingt es ihnen, immer wieder neue Stimmungen zu zaubern. Von schlichter Eleganz über jubelnde Freude und melancholischer Nachdenklichkeit bis hin zu witziger Leichtigkeit ist alles dabei.

Calmus Ensemble



Natürliche Schlichtheit, herbe Wehmut

Die Rheinpfalz, 17. Dezember 2024 // Walter Falk

Jedes Lied vermittelt die speziellen Eigenarten der Komposition: ein langer, ruhiger Atem, natürliche Schlichtheit, eine gewisse herbe Wehmut.

(...) Das Publikum ist nicht mehr auf den Sitzen zu halten, bedankt sich mit langem Applaus im Stehen und bekommt als Zugabe „The Twelve Days of Christmas“ .

Calmus Ensemble



1000 Jahre A Cappella

Donauwörther Zeitung, 09. Juli 2024 // Tobias Böcker

Das vor 25 Jahren in Leipzig gegründete Ensemble Calmus beherrscht die Kunst des unbegleiteten Gesanges in Vollendung. Singen ohne Netz und doppelten Boden, ohne den Halt von begleitenden Harmonien, einzig getragen von der eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen, die sich wiederum jeweils ganz aufeinander verlassen müssen. Vorbildlich in puncto Intonation, Artikulation, Präzision und Harmonie präsentierten sich Calmus auf Schloss Leitheim in bestechender, meisterlich reiner Form.

Calmus Ensemble



Im Sog der Stimmen

Kultur in Emden, 14. Januar 2024 // Ina Wagner

Die fünf Sänger setzten feinste Nuancen ein, sangen mit schönster Anmut, erzeugten einen wahrhaften Sternenklang, getreu der alten Vorstellung, dass die Planeten in ihren Bahnen je höchst eigene Töne erzeugen.

(...) Im Ausdruck ruhig, diszipliniert, mit delikaten Modulationen, raumbezogen, elegant in der Präsentation – das war schon Sonderklasse.

Calmus Ensemble



Ein großes Geschenk

baden online, 05. Oktober 2023 // Kurt Bayer

Das Calmus Ensemble aus Leipzig gestaltete das Abschlusskonzert der Festwoche klassischer Musik in Oppenau so schön und gehaltvoll, dass die Musik vom ersten Klang an in ungewöhnlich existentieller Weise ansprach und berührte. Thomas Strauß, der Leiter der Festwoche, hat dem Publikum mit diesem Engagement ein großes Geschenk gemacht.

Calmus Ensemble



Reise zum Olymp des Ensemblegesangs

Die Rheinpfalz, 23. Juli 2023 // Gertie Pohlit

Was den Mythos Calmus von jeher ausmacht, ist die fast schon überirdische Homogenität von fünf Stimmen quer durch das vokale Register-Spektrum, ein mit Worten kaum zu beschreibendes Klangerlebnis, das wie in zartweiches Holz geschnitzt oder in Marmor geschliffen erscheint, je nach musikalischem Gestus, aber stets perfekt. (...)

Es war beglückend zu erleben, dass die Neuen im Ensemble nicht nur den Schriftzug, sondern auch dieses klangästhetische Ideal auf ihre Fahnen geschrieben haben auf ihrem sicherlich mit neuen Ideen gewürzten künstlerischen Weg, da gab es nichts als pure klangliche Sinnlichkeit und fast gespenstisch schöne sangliche Kongruenz bis in hauchfeine Nuancen zu bestaunen.

Calmus Ensemble



Großes Beethovenfest mit Tafelspitz und Polit-Beilage

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 14. Juni 2023 // Klaus Albrecht

Wie eine stille Gedenkminute fügte sich da Gordon Kampes Madrigal „Je deviens fou“ ein, die das exquisite Calmus Ensemble subtil, ja körperlos in den Raum stellte. Die leise Sensation.

Calmus Ensemble



Den Geist Leipziger Meister spüren

Westfalen Blatt, 01. Februar 2023 // Johannes Gerhards

Eine Choralcollage aus mehreren Kantaten (...) verdeutlicht hohe Virtuosität, feinsinnigen Ensembleklang und die leidenschaftliche Musizierfreude, für die Calmus im In- und Ausland bekannt ist.

Calmus Ensemble



Eine enorme Bandbreite an Ausdrucksqualitäten

Badische Zeitung, 20. Dezember 2022 // Karin Steinebrunner

(...) hier wurde die enorme Bandbreite an Ausdrucksqualitäten dieses Ensembles deutlich. Die Stücke kamen, mal prononciert, mit frischer Verve vorgetragen und mit einer Handtrommel unterstützt, mal voll tönend weich und mit sensibel austarierter Dynamik, mal changierend zwischen geheimnisvoll und frohlockend daher (...)

Calmus Ensemble



Die Kunst der leisen Stimmen

Die Oberbadische, 28. November 2022 // Tonio Paßlick

Mit Bravour demonstrierte das neue Quintett, was die Vorgänger bereits ausgezeichnet hatte: eine außergewöhnliche Transparenz und Leichtigkeit und vor allem die Kunst der leisen Töne. Es grenzte fast an Magie, wie alle Ensemble-Mitglieder selbst höchste Tonlagen in zartestem Pianissimo ausklingen ließen.

Calmus Ensemble



Calmus reloaded

Schreibwolff-Magazin, 14. August 2022 // Jan-Geert Wolff

Das Calmus Ensemble (...) besticht wie gewohnt durch lichte Transparenz, präzise Diktion und einen harmonischen Klang. Dynamische Schattierungen werden geschmackvoll als Stilmittel eingesetzt, stets unter dem Diktum eines angenehm linearen, jedoch nie sterilen Klangs.

Calmus Ensemble



Calmus Ensemble: Bei Bach angekommen

pizzicato, 14. Juni 2022 // Jan-Geert Wolff

Über die CD »Bach for five«

Man hört und genießt. (...) Doch man schweigt ergriffen und beschränkt sich auf eine schlichte Gleichung: Präsenz = Referenz – derart tiefgründig und intensiv hat man BWV 227 (zumal ohne Instrumente!) noch nicht gehört, ja erlebt.